

Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe Geschichte

Matrix „Kompetenzanbahnung“ – Kompetenzbereiche, Bildungsstandards und Themenfelder

Durch die Auseinandersetzung mit den inhaltlichen Aspekten der Themenfelder in den Kurshalbjahren der Einführungs- und Qualifikationsphase erwerben die Lernenden in dafür geeigneten Lernarrangements fachliche und überfachliche Kompetenzen. Diese dienen der Erreichung grundlegender Handlungsziele, die in den Bildungsstandards des Faches (s. u.) beschrieben sind und die über die fortschreitende Unterrichtszeit hinweg (weiter-)entwickelt werden. Die unten stehende Matrix kann helfen, durch Ankreuzen der jeweils im Unterricht angezielten Kompetenzen – bezogen auf Themenfelder und entsprechende Unterrichtseinheiten / Projekte – deren Anbahnung zu dokumentieren und dadurch den Überblick zu behalten.

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase					Qualifikationsphase																							
	E1 / E2					Q1						Q2						Q3						Q4					
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	
	verbindlich: Themenfelder 1- 3					verbindlich: Themenfeld 1 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft					
Wahrnehmungskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit																													
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs)																													
Die Lernenden können																													
W1 ■ Spuren der Geschichte in ihrer Gegenwart entdecken und aus diesen sachgerechte Vermutungen über die Vergangenheit ableiten,																													
W2 ■ sachgerechte Hypothesen auf der Grundlage von Quellen formulieren,																													
W3 ■ von Produkten der Geschichtskultur ausgehend Fragen bezüglich des thematisierten historischen Phänomens stellen,																													
W4 ■ selbstständig die zur Beantwortung von aufgeworfenen Fragen erforderlichen Informationen beschaffen,																													
W5																													

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase					Qualifikationsphase																							
	E1 / E2					Q1						Q2						Q3						Q4					
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	
	verbindlich: Themenfelder 1- 3					verbindlich: Themenfeld 1 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft					
<ul style="list-style-type: none"> kontroverse Positionen hinsichtlich der Interpretation von Geschichte wahrnehmen und Unterschiede zwischen diesen beschreiben, 																													
W6 <ul style="list-style-type: none"> aus unterschiedlichen Interpretationen von Geschichte Fragen gewinnen, die ihren eigenen Lernprozess leiten. 																													
erhöhtes Niveau (Leistungskurs) Die Lernenden können																													
W7 <ul style="list-style-type: none"> unter Bezugnahme auf Quellen, wissenschaftliche Kontroversen oder Produkte der Geschichtskultur Untersuchungskategorien für ihr eigenes forschend-entdeckendes Lernen formulieren. 																													
Analysekompetenz für Quellen und Darstellungen																													
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) Die Lernenden können																													
A1 <ul style="list-style-type: none"> Strategien für das Erschließen von Quellen verschiedener Gattungen (Text-, Bild-, Ton-, Sachquellen) anwenden, 																													
A2 <ul style="list-style-type: none"> zwischen Tradition und Überrest unterscheiden und Konsequenzen für den Informationswert ermitteln, 																													
A3 <ul style="list-style-type: none"> zwischen Quellen und Darstellungen unterscheiden und deren Inhalt strukturiert sowie sprachlich und fachsprachlich korrekt wiedergeben 																													

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase					Qualifikationsphase																											
	E1 / E2					Q1						Q2						Q3						Q4									
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5					
	verbindlich: Themenfelder 1- 3					verbindlich: Themenfeld 1 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft									
A4 ■ bei der Wiedergabe des Inhalts von Quellen und Darstellungen zwischen wesentlichen und unwesentlichen Informationen im Hinblick auf die erkenntnisleitenden Fragestellungen unterscheiden,																																	
A5 ■ Gattung, Perspektivität und Wirkungsabsicht von Quellen und Darstellungen herausarbeiten und aufgrund dieser Einsichten deren Informationswert beurteilen,																																	
A6 ■ an Produkten der Geschichtskultur / Erinnerungskultur (z. B. Denkmäler, Jahrestage, Filme) wesentliche politische und ästhetisch-mediale Dimensionen aufzeigen.																																	
erhöhtes Niveau (Leistungskurs) Die Lernenden können																																	
A7 ■ Darstellungen im Hinblick auf das der Konstruktion von Geschichte zugrundeliegende Geschichtsbild analysieren,																																	
A8 ■ erklären, warum eine dichotome Entgegensetzung von Quellen und Darstellungen nicht möglich ist, sondern eine Trennung erst durch die erkenntnisleitende Fragestellung zustande kommt.																																	
Urteilskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit																																	
grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) Die Lernenden können																																	

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase					Qualifikationsphase																											
	E1 / E2					Q1						Q2						Q3						Q4									
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5					
	verbindlich: Themenfelder 1- 3					verbindlich: Themenfeld 1 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft									
U1 ■ Periodisierungen und Epochengrenzen in ihrer nationalgeschichtlichen Besonderheit an Beispielen erläutern, deren Konstruktcharakter erkennen und die damit verbundene Problematik (begriffs)kritisch reflektieren,																																	
U2 ■ Wirkungszusammenhänge unter Rückgriff auf Kategorien wie Ursachen, Anlass und Folgen herstellen und deren empirische Triftigkeit erörtern,																																	
U3 ■ multiperspektivisch begründete Problemzusammenhänge herstellen und deren empirische Triftigkeit erörtern,																																	
U4 ■ das Herstellen historischer Zusammenhänge als Konstrukt beurteilen – und nicht als Abbildung der Vergangenheit,																																	
U5 ■ historische Sachverhalte mit Hilfe von Zeitverlaufsvorstellungen (z. B. Dauer und Wandel; Evolution, Reform und Revolution) charakterisieren,																																	
U6 ■ Motive, Interessen und Begründungen für das Handeln einzelner Akteure und gesellschaftlicher Gruppen in ihrem historischen Kontext verstehen und erklären und an Kriterien – z. B. Effektivität, Legitimität – vor dem Hintergrund der zeitgenössischen Normen beurteilen,																																	
U7 ■ kriteriengeleitet Vergleiche zwischen histori-																																	

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase					Qualifikationsphase																							
	E1 / E2					Q1						Q2						Q3						Q4					
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	
	verbindlich: Themenfelder 1- 3					verbindlich: Themenfeld 1 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft					
<p>schen Phänomenen diachron und synchron vornehmen und die Ergebnisse im Hinblick auf die Vergleichskriterien beurteilen,</p> <p>U8</p> <ul style="list-style-type: none"> die Wirkungsabsicht von Produkten der Geschichtskultur beschreiben. 																													
<p>erhöhtes Niveau (Leistungskurs) Die Lernenden können</p>																													
<p>U9</p> <ul style="list-style-type: none"> Betrachtungsebenen, Kategorien und Kriterien der Urteilsbildung reflektieren, 																													
<p>U10</p> <ul style="list-style-type: none"> bei historischen Vergleichen die Wahl der Vergleichskriterien mit Bezug auf die erkenntnisleitende Fragestellung begründen, 																													
<p>U11</p> <ul style="list-style-type: none"> Zusammenhänge zwischen Geschichts- und Erinnerungskultur und den kollektiven Interessen einer Schicht, Gruppe, Ethnie oder Nation herstellen. 																													
<p>Orientierungskompetenz für Zeiterfahrung</p>																													
<p>grundlegendes Niveau (Grundkurs und Leistungskurs) Die Lernenden können</p>																													
<p>O1</p> <ul style="list-style-type: none"> eigene Einstellungen, Haltungen, Deutungsmuster und Wertmaßstäbe im Hinblick auf ihre ethischen und politischen Grundlagen überprüfen und Vorurteile gegebenenfalls revidieren, 																													
<p>O2</p> <ul style="list-style-type: none"> gegenwärtige und frühere, eigene und fremde 																													

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase					Qualifikationsphase																											
	E1 / E2					Q1						Q2						Q3						Q4									
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5					
	verbindlich: Themenfelder 1- 3					verbindlich: Themenfeld 1 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft									
Wertvorstellungen vergleichen und erklären, warum die historischen Akteure nach anderen Wertvorstellungen gehandelt haben als Menschen in der Gegenwart,																																	
O3 ■ zwischen aktuellen politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Konflikten und historischen Konflikten Bezüge herstellen und die Ergebnisse unter Berücksichtigung von Kriterien wie Menschenrechte, Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden vergleichend bewerten,																																	
O4 ■ für die Bewältigung und Gestaltung ihrer Gegenwart und Zukunft aussagefähige historische Beispiele heranziehen,																																	
O5 ■ begründete Schlussfolgerungen für das eigene Selbstverständnis und Handeln mit Bezug auf historische Prozesse und das Handeln historischer Akteure ziehen,																																	
O6 ■ Geschichtsbilder in Manifestationen der Geschichtskultur bewerten und dabei eigene Wertmaßstäbe reflektieren,																																	
O7 ■ die Funktionalisierung von Geschichte durch Politik kritisch hinterfragen.																																	
erhöhtes Niveau (Leistungskurs) Die Lernenden können																																	
O8 ■ differenziert und an Beispielen der Geschichtstheorie (z. B. Aufklärung, Marxismus) die Frage erörtern, ob bzw. inwiefern Menschen aus der																																	

Kompetenzbereiche und Bildungsstandards	Einführungsphase					Qualifikationsphase																											
	E1 / E2					Q1						Q2						Q3						Q4									
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5					
	verbindlich: Themenfelder 1- 3					verbindlich: Themenfeld 1 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: Themenfeld 3 sowie zwei weitere, durch Erlass festgelegt						verbindlich: zwei Themenfelder aus 1-5, ausgewählt durch die Lehrkraft									
Geschichte lernen können,																																	
O9 ■ an Beispielen aufzeigen, inwiefern „Lehren“ aus der Geschichte auch kritische Reflexion verhindern können.																																	